Eine erhebende Bismarck-Feier!

(Fortsetzung von Seite 1.)

[illegible]

Achtung, Wähler!

Es sind noch in letzter Stunde verschiedene Wahlrechtsfragen durch Wähler bekannt geworden, die es für sie bei der Primärwahl nicht wissen konnten, weil sie bei der Registrierung nicht ihre Parteiangehörigkeit angegeben hatten. Das ist ein großer Irrthum. Bei der Primärwahl stimmen die Leute nicht für Ämter, sie helfen nach Parteien aufgestellt werden. Aber die Stimmzettel sind alphabetisch „nach-parteilich", nur nicht parteiisch.

Es kann also jeder Demokratische Wähler, der sich bei registrieren allen, welche Nummer, ganz einfach in seine Parteiangehörigkeit angeben hat oder nicht. Demokrat bei der Primärwahl stimmen kann. Ähnlich allerdings, wenn eine Gegenstimme unerlässlich zu erfüllen. Man darf aber nicht für mehr als sechs Republikaner-Nominee, wenn aber für weniger, wenn man will.

Kleine Lokalnachrichten!

— In ihrem Heim in Boston starb letzten Morgen Frau M. Bonnegut an einer Verbrennungsfolgung.

— In einer Kneipe zwischen Farnam und Douglas Str., an der 30. Str. wurde J. H. Hall, wohnhaft Florence, Nordwestl., niedergeschlagen und um $40, eine goldene Uhr und eine Diamantennadel beraubt. Als der That verdächtig wurde bald darauf der Arbeiter Louis Moratte festgenommen, bei dem man alsdann die geraubten Gegenstände auch vorfand.

— Als er, um nicht zu früh zum Gottesdienst zu kommen, hinter einem Straßenbahnwagen herlief, kam der 17-jährige Paul Denison, 2021 Blonde Str., zu Fall und erlitt Verletzungen.

Auf dem Wege nach der Union-Station wurde E. D. Dale aus Kansas City gestern Morgen an 10. und Jackson Str. niedergeschlagen und um $4 beraubt. Die drei Räuber konnten bald darauf verhaftet werden.

— Unter großer Betheiligung fand gestern die Beerdigung des verstorbenen Chef-Geheimbeamten der Union Pacificbahn William T. Canada unter den Auspizien der Elks-Loge statt.

— Als er von einer Straßenbahn an der Ecke der 13. und Howard Str. abspringen wollte, kam der Farmer Philipp Weigel aus Odebolt, Ia., zu Fall und erlitt schmerzhafte Verletzungen.

— Einbrecher drangen in den Laden von H. S. Halsrith in Florence ein und stahlen dort fünfzehn 50 Pfd.-Säcke mit Mehl.

— Aus der Teddy Bear-Reinigungs-Anstalt stahlen gestern Einbrecher Kleidung im Werthe von $30.

—Auf Veranlassung des Sheriffs von Mason City, Ia., wurden in einem hiesigen Hotel C. O. Karnes aus St. Joseph, Mo., und Frau Mae Figge aus Mason City verhaftet. Beide werden nach letzterem Ort zurückgebracht.

Auf dem Kirchgang verunglückt.

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern am Ostermorgen in der Nähe der evangelischen St. Johannes Kirche, 24. und Vinton Str. Ein junger Deutscher, mit Namen Rudolf Häßner, wohnhaft 3009 S. 24. Str., war auf dem Weg zur Kirche, als er plötzlich mit einem lauten Schrei zu Boden stürzte. Er fiel so unglücklich, daß er einen Schädelbruch davon trug. Passanten schafften den Verunglückten in besinnungslosem Zustand nach dem St. Joseph Hospital, wo er erst am Nachmittage das Bewußtsein wieder erlangte. Die Aerzte hoffen, ihn am Leben zu erhalten.

Ein feines kirchenmusikalisches Werk.

Bei dem gestrigen Ostergottesdienst in der St. Maria Magdalenakirche (Rev. B. Sinne) kam die neue Orchestermesse des Herrn Theodor Rud. Reese zur ersten Aufführung. Das Werk wurde von dem tüchtigen Chor sehr gediegen zum Vortrag gebracht und machte auf die zahlreich versammelte Gemeinde einen tiefen Eindruck. Das neue kirchenmusikalische Werk unseres einheimischen Komponisten zeichnet sich vor Allem durch die tiefe Innerlichkeit aus und wirkt erhebend auf das religiöse Gemüth. Eine Anzahl intimer Freunde des Komponisten und Künstlers wohnten der Aufführung bei und sprachen sich in anerkennender Weise über das prächtige Werk aus.

Hilfsfond.

Ungenannt, A. K. $5.00

Privatier — wünscht Bekanntschaft mit einem soliden, charakterfesten Fräulein zwecks Heirath. Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Zuschriften unter A. 10 an Omaha Tägliche Tribüne.

Verlangt—Dienstmädchen. Deutsche bevorzugt. Nachzufragen 1903 Caß Str.

Mittel für's Haus.

Das Ausbessern feiner Wollsachen. Man Wollstrümpfe, Shawls zu ausbessern, nehme ein gewöhnlich ein Stopfei, es ist nicht nöthig, es ist noch zu Zeiten als unbrauchbar betrachtet hat. Die Strümpfe sollen dann auf bisherige Weise ausbessern: Man gibt zur Strumpf, der ausgebessert ist, über eine Stopfkugel, schneide die Fäden, etwas größer als das zu Ausbessern Loch ist, und ein noch paar Zwischen einzelnen Zwischen und alle Fäden mit Faden zur Unterseite über das Loch. Dann nehme man den Strumpf auf die rechte Seite, gehe die über die Stopfkugel und mache ein Band bei Nähe mit dem unterlegten Stück mit Baumwolle Garn. Auf die Weise kann man noch größere Löcher ausbessern.

Mittel für Bäckerei Werkzeuge in Holzgriffen. Man reibt Bäckerei mit feinem Glasgrain, daß eine dem noch die Seite Wolle entfernt, gießt viele in die Höhlung des Griffes, drückt die Kugel ab, entfernt die herausgelaufene Masse und läßt das Ganze 48 Stunden ruhig liegen. Nach dieser Zeit ist der Kitt vollständig erhärtet.

Heilflecken aus Leder. — Fünf Gramm Hirschhornsalz werden in fünfzig Gramm warmem Wasser aufgelöst. Hiermit werden die Flecken vorsichtig gebürstet. Sobald sich Schaum bildet, wird die Flüssigkeit mit einem weißen Läppchen abgetupft und die Stellen vorsichtig trocken gerieben.

Schnelle Zubereitung von Mayonnaise. Wenn man in kurzer Zeit frische Mayonnaise herstellen will, verrühre man die Eigelb mit einem halben Teelöffel Mehl, das man vorher mit wenig Wasser angefeuchtet hat.

Packpapier läßt sich wasserdicht machen, wenn man es in eine Flüssigkeit taucht, bestehend aus 24 Gewichtstheilen Alaun, 4 Gewichtstheilen weißer Seife, 15 Gewichtstheilen weißem Wachs und 12 Gewichtstheilen Wasser. Man läßt es darauf abtropfen und an Schnüren trocknen. Die Flüssigkeit muß vorher aufgekocht werden.

Aufgezogene Wolle und Baumwolle läßt sich durch folgendes Verfahren wieder besser verarbeiten. Man winde die aufgezogene Wolle um eine Stuhllehne, knüpfe sie vor dem Abnehmen an zwei Seiten fest und lege sie in heißes Wasser, in dem man sie ungefähr eine halbe Stunde auf dem Ofen ziehen läßt. Herausgenommen, wird sie ausgewunden, getrocknet und wieder verarbeitet, das Stricken geht nun bedeutend leichter von statten.

Oelflaschen zu reinigen. Eine schwierige Aufgabe ist es bisweilen, Oelflaschen zu reinigen, weder heißes Wasser noch Soda, Sand oder Seife vermögen das Oel zu entfernen. Ein vorzügliches Reinigungsmittel liefert das Sägemehl, in eine Oelflasche mit warmem Wasser gefüllt, kräftig durchschüttelt und in heißem Wasser mit ein wenig Soda nachgespült, hat man in kurzer Zeit ein tadellos sauberes Glas.

Trockene Nüsse kann man auf folgende einfache Art so herrichten, daß sie von frischen nicht zu unterscheiden sind: Man legt die Kerne für 12 Stunden in süße Sahne, die man ein wenig warm gemacht hat. Sind die Kerne aufgequollen, so werden sie geschält und noch für etwa 5 Stunden in schwaches Salzwasser gelegt.

Befreiung des Regenwassers von allen Unreinigkeiten. Das geschieht am einfachsten dadurch, daß man demselben pulverisiertes Alaun hinzufügt, das Ganze gut umrührt und einige Stunden stehen läßt. Das Wasser wird dann vorsichtig vom Bodensatze abgegossen und kann danach als vollständig rein angesehen werden. Auf ein großes Faß Wasser rechne man 5 Eßlöffel Alaun.

Unansehnlich gewordene weiße Lederschuhe können noch oft getragen werden, wenn man sie bronziert. Goldbronze wird mit Bronzetinktur gemischt und gleichmäßig mit Borstenpinsel auf die Schuhe gestrichen, die zur Freude der Besitzerin wieder wie neu aussehen und Goldschuhe ersetzen.

Lichtprobe für Eier. Frisch gelegte Eier sind nach der Mitte zu am klarsten, ältere nach dem spitzen Ende zu. In letzterem findet man je nach dem Alter kleinere und größere, mehr oder weniger scharf begrenzte, dunkle Punkte. Je älter ein solches Ei ist, desto mehr und größer sind die Flecken. Verdorbene Eier sind undurchsichtig.

Leberflecke sind ein sehr schwer zu beseitigendes Uebel. Fortgesetztes Betupfen mit nachfolgender Flüssigkeit bleicht dieselben in erfolgreicher Weise und bringt sie schließlich zum Schwinden. Die Lösung muß alle 8 Tage frisch hergestellt werden: Wasserstoffsuperoxyd (medizinisches) 25 Gramm, Krystallzucker 5 Gramm.

GEORG BRANDES ON OUTRAGES IN POLAND.

Danish Author Denounces Russia For Instigating New Persecution of Jews. — Pogroms Worse Than Ever. — While More Than 250,000 Jews Are Fighting For Czar, Cruelties Continue, He Says.

New York, April 5. — In an article published in the Jewish Weekly, Georg Brandes, the great Danish author, denounces Russia for starting a new persecution of the Jews, which, he says, is worse than any ever endured. Throughout Russian Poland Jews have been maltreated and murdered, expelled from towns and robbed of their possessions.

Brandes' statement is part follows:

"While England and France are forced to give Europe the impression that the Russian government, like their own, is fighting for justice and liberty, the former has stifled the labor press, disrupted labor organizations, killed five Socialist members of the duma, banished Finland's famous statesman to Siberia, dragged the Polish people along through hard persecutions (which are not even made by the czar himself, but by a general who has no sense of obligation) and commenced a persecution of the Russian Jews which is worse than any they have ever endured.

Driven by Cossacks.

"Although it is estimated that the Jews at present fighting in the Russian army number between 250,000 and 400,000, the government is taking every precaution to quell the restlessness of the Jews and to thwart any attempt on their part to venture beyond the territory to which they are permitted to live. It is within this territory and several Littau provinces that the war in Poland is raging. When dire suffering and hunger drive the Jews from the territory alloted them they are driven back by patrol of soldiers or swarms of Cossacks. When Jewish soldiers convalescing from their wounds leave the hospital they are sent at once to their 'homestead', however uninhabitable it may be, if they are unfit for field service. It has even happened that a Russian volunteer nineteen years old, who had half of his face torn away and was operated upon by Professor Hirschmann, was expelled from the hotel and was forced to leave the city because he was a Jew or of Jewish extraction. And the true state of affairs is this: No person whose father or grandfather was of the Jewish faith is admitted to the officers' schools that have been established so long as the war lasts.

Maltreated and Murdered.

"Since the outbreak of the war an endless number of pogroms have taking place in Poland itself. The Jews have been robbed, brutally maltreated and in many instances murdered. Furthermore, they have been expelled on twenty-four hours' notice from a number of towns where they were formerly allowed to live. Thus 1,500 families were driven out on the country roads from Grodzisk, in the vicinity of Warsaw, a town I know well. All their possessions, which they were forced to leave behind them, were rifled or stolen. In like manner the Jews have been driven out of eight towns, whence they fled to the capital, where it was impossible to shelter them. This happened at the same time that a number of young Jews who had distinguished themselves on the field of battle received medals and other decorations for bravery and while the government press was praising the Jews for their zeal in building hospitals and in collecting funds for the benefit of the wounded, widowed mothers and children.

Denounces Leaders.

"The fact that rioters in Russian Poland, as in other countries in Europe, are filled with a living hatred toward the Jews cannot surprise any one. It would certainly not bring the writer, who perhaps more than any other living author of non-Polish origin has proclaimed his devotion to the Polish people, to accuse the Poles. If it were the rioters who started the pogroms there would be nothing to say. In that case the outrages in Poland would be like those in Kishinev or any other place in Russia proper.

"But what has forced me to protest is the vast difference between the conditions in Russia and Russian Poland—namely, while in Russia all the country's brilliant writers, Leonid Andreyev, Maxim Gorki and all the other intellectual giants, interest themselves in the unhappy Jews and regard the incitation to pogroms a base outrage, the Polish intellectual leaders, men like Niemojewski and Swientochowski, have become leaders of a movement against the Jews. I am not writing for the sake of filling up space, but in the most serious earnestness, for human lives by the thousand hang in the balance. They are being sacrificed to ancient beliefs, as if it were the task of the nobles to destroy rather than to upbuild."

Konzert der Gabski.

Die weltberühmte deutsche Koloratur-Sängerin Frau Johanna Gadski hat gestern Abend in einem Konzert im Gadski-Theater auf. Es ist hier bei vielen großen publikalischen Ereignissen, bei Ein- in den verschiedenen Kunst-Arten noch, und schwerlich nur ein [illegible] ist, ja, [illegible] Gesangskünstlerin [illegible] Konzert, wird die große Sängerin einen Eindruck [illegible] und Genuß [illegible]. Das [illegible] Programm lautet [illegible]:

Frau Johanna Gadski.

Julius Schmidt Cooley,
Kandidat für Stadt-Kommissär,

ist seit 48 Jahren ein Einwohner von Nebraska, hat davon 31 Jahre in Omaha gelebt und noch niemals ein öffentliches Amt bekleidet.

Aus Gerechtigkeitsgefühl tritt er für den Widerruf des Gesetzes über den 8 Uhr-Schluß und den des berüchtigten Albert-Gesetzes ein. Auch befürwortet er eine Selbstverwaltung für das größere Omaha und eine ehrliche und gerechte Vertretung auch der Deutschen und anderen Fremdgeborenen in der Staats- wie Stadtverwaltung.

Im allgemeinen Interesse tritt er für städtische Eignerschaft des Gas- und Elektrizitätswerkes, sowie der Straßenbahn- und Telephon-Gesellschaften ein. Auch empfiehlt er warm die Einführung und Errichtung freier öffentlicher Badeanstalten. — Pol. Anzeige.

Marktberichte.

Süd Omaha, 5. April 1915.

Rindvieh—Zufuhr 4,100.
Beef Stiere, Markt 10 höher bis stark.
Corn fed Beeves.
Ziemlich gute bis gute $7.40—7.75.
Mittelmäßige, $7.10—7.40.
Heefers, Markt, beste Sorte 10 höher, andere stark.
Ziemlich gute bis gute $6.25—7.05.
Kühe, Markt, beste Sorte 10 höher, andere stark.
Gute bis beste $5.75—6.50.
Ziemlich gute bis gute $5.10—5.55.
Mittelmäßige, $3.75—5.00.
Stockers, Markt stark.
Gute bis beste $7.20—7.60.
Ziemlich gute bis gute $6.70—7.20.
Mittelmäßige $5.75—6.50.
Stock Heefers, $5.75—6.50.
Stock Kühe, $5.00—6.25.
Stock Kälber $6.00—7.50.
Veal Kälber, $7.00—9.75.
Bulls, 4.75—6.00.
Schweine—Zufuhr 7,000. Markt fest, 5 niedriger.
Durchschnittspreis 6.62½—6.70.
Höchster Preis $6.80.
Schafe—Zufuhr 13,000. Markt fest.
Gute bis beste Widder $7.90—8.35.
Jährlinge, $8.00.
Lämmer, Markt fest bis stark; beste Lämmer $10.15.
Mutterschafe, $7.75—8.50.

Chicago Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 11,500. Markt fest bis 10 höher.

[illegible]

St. Joseph Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 1,200. Markt fest bis 10 höher.
Schweine—Zufuhr 1,500. Markt fest bis wenig niedriger.
Durchschnittspreis 6.75—6.82½.
Höchster Preis $6.85.
Schafe—Zufuhr 3,000. Markt langsam bis fest.
Lämmer $9.90.

Kansas City.

Rindvieh—Zufuhr 10,000. Markt leichte fest bis stark, schwere langsam bis schwach.
Höchster Preis $8.25.
Kühe, fest bis 10 mehr.
Stockers, fest.
Kälber fest.
Schweine—Zufuhr 9,000. Markt fest.
Durchschnittspreis $6.70—6.80.
Höchster Preis $6.85.
Schafe—Zufuhr 11,000. Markt fest bis stark.
Beste Lämmer $10.00.

Omaha Getreidemarkt.

Turkey Weizen—
Nr. 2. 148—149
Nr. 3. 147½—148½
Weizen—
Nr. 2. 146½—147½
Nr. 3. 145½—147¼
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 3. 145½—147¼
Durum Weizen—
Nr. 2. 143—143½
Nr. 3. 142—142½
Weißes Korn—
Nr. 1. 70—70¼
Nr. 2. 69½—70
Nr. 3. 69—69½
Nr. 4. 68½—69
Nr. 5. 68—68½
Nr. 6. 67½—68
Gelbes Korn—
Nr. 1. 67½—70
Nr. 2. 69¼—69½
Nr. 3. 69—69½
Nr. 4. 68—69
Nr. 5. 68—68¾
Nr. 6. 67½—68½
Korn—
Nr. 1. 69—69½
Nr. 2. 68¾—69
Nr. 3. 68¼—68½
Nr. 4. 67½—68
Nr. 5. 67—67½
Nr. 6. 66½—67
Hafer—
Nr. 2. 55—55½
Nr. 3. 55½—55¾
Nr. 4. 54—54¼
Standard Hafer 53¾—54
Nr. 1. Futtergerste 66—74.
Roggen—
Nr. 2. 60—68
Nr. 3. 108—109
Nr. 4. 107—108

SUNNY BROOK
The PURE FOOD Whiskey
The Inspector Is Back Of Every Bottle
A PURE HEALTHFUL TONIC
GROTTE BROS. CO. General Distributors Omaha, Neb.

Orpheum Phone Douglas 494
Erstklassiges Vaudeville.
Diese Woche: Elizabeth Murray, Alice Eis und Bert French, „Little Nap", The Four Amaranths, Mr. & Mrs. Frederick Allen, Brent Hayes, Hoey & Lee, Orpheum Travel Weekly.
Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sitze 25c.—Abends 10c,

Frau Johanna Gadski
Sängerin
Dienstag, den 6. April, 8 Uhr Abends
Tickets $1.50 und $1.00, zu haben bei Hotel Mute Cigarstore

Wenn Sie bestellen
KRUG'S
Lusus
THE BEER YOU LIKE
Sammeln Sie Coupons
Phone Douglas 1899
LUXUS MERCANTILE CO., General-Vertreter

BOWMAN-KRANZ LUMBER CO.
MISSOURI RIVER LUMBER CO.
Bauholz, Dachdeckung, Latten, Baumaterial und Kohlen.
Stadtbüro Zimmer 803 City National Gebäude

Melchior Leis & Son
Grundeigenthums-Händler und Versicherungs-Agenten
Seit 1888 im Geschäft.
Tel. Douglas 3555.
2215 südl. 16. Str., Omaha, Nebr.

CHAS. F. KRELLE
Klempner und Händler in
Eisen- und Blechwaaren
Zinn, Eisenblech, Furnace-Arbeit u. s. w.
Tel. Doug. 3411 610 südl. 13. Str

DR. H. L. KARRER
ZAHNARZT
Phone Douglas 1271 Omaha, Neb.

DR. R. S. LUCKE
Deutscher Arzt
Zimmer 5 Creighton Block
Telephones:
Office: Douglas 1369.
Residenz: Harney 474.

JOHN SORENSEN
BENSON, NEB.
Feinste Weine, Liköre und Cigarren
Die best eingerichtete Wirthschaft in Benson. Neues Gebäude. Halle zu vermiethen an Logen und Vereine. Lieferung an Familien eine Spezialität. Sprecht vor und überzeugt Euch.

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS
Metz BEER
"THE OLD RELIABLE"
PHONE DOUGLAS 222
WM. J. SWOBODA RETAIL DEALER

Charles W. Haller
Deutscher Advokat
und Rechtsanwalt
Zimmer No. 504 .. Paxton Block
16. und Farnam Straße.

H. FISCHER,
Deutscher
Rechts-Anwalt und Notar.
Grundsätze geprüft.
Zimmer 401—02—03 City National Bank Bldg.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950-954 Omaha National Bank Gebäude
Omaha, Nebraska
Tel. Doug. 954

COAL AT CUT PRICES
TEL. DOUG. 3311
ROSENBLATT'S
2000 LBS. PER TON—GUARANTEED